



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wisch (WISCH/GV/04/2018)
vom 18.12.2018

Anwesend:

Bürgermeister/in

Frau Verena Sapia

1. stellv. Bürgermeister/in

Herr Günter Kruse

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Arne Articus-Roth

Mitglieder

Frau Hannelore Hank

Herr Klaus Jans

Frau Rebecca Jonsson

Herr Ante Andreas Koch

Herr Dr. Matthias Schiller

Frau Anke Sinjen

Presse

Herr Hans-Jörg Meckes

Probsteier Herold

Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

Beginn: 19:30 Uhr
Ende 22:08 Uhr
Ort, Raum: 24217 Wisch, Redder 6, "Dörpshuus"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

- | | | |
|----|--|-------------------|
| 7. | Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Wisch | WISCH/BV/020/2018 |
| 8. | Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet "westlich der Dorfstraße, beidseitig der Straße Redder und nordöstlich der Bebauung Kaiserkoppel" | WISCH/BV/023/2018 |
| 9. | Bekanntgaben und Anfragen | |

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die zahlreichen Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Bürgermeisterin unterrichtet die Gemeindevertretung an ein stattgefundenes Gespräch mit Herrn Ulf Klindt, dessen Inhalt eine nähere Beratung im nicht-öffentlichen Teil erfordert. Sie beantragt daher, den Tagesordnungspunkt 9 als neuen Unterpunkt unter „Vertragsangelegenheiten“ aufzunehmen.

Es erhebt sich kein Widerspruch.

Der Tagesordnungspunkt 9 wird in den nicht-öffentlichen Teil als neuer Tagesordnungspunkt 13.2 verschoben. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend um eine Ziffer vor.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Frau Sapia lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 10 bis 14 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Zunächst macht die Bürgermeisterin die Gäste darauf aufmerksam, dass die Amtsverwaltung nach der letzten Sitzung den Hinweis gegeben hat, die Wortbeiträge der Einwohner auf die Einwohnerfragestunde zu beschränken.

Ein Bürger aus Heidkate stellt sich namentlich vor und möchte ein paar Kritikpunkte zu den Beratungen der letzten Sitzung äußern:

So habe seines Erachtens die Diskussion über die Einführung von Saisonparkkarten den Eindruck erweckt, dass die Einwohner und Zweitwohnungsbesitzer aus Heidkate nicht als Wischer betrachtet werden.

Zudem ist er der Auffassung, dass die Gemeinde Wisch mehr finanzielle Mittel in den Tourismus investieren müsse, von der sie ja auch schließlich genug profitiere. So war für ihn der Beschluss, falls die dauerhafte Teilöffnung des WC-Containers bei Frost nicht möglich ist, an dessen Stelle ein Dixi-WC aufzustellen, nicht nachvollziehbar. Die Gemeinde Wisch erziele jedes Jahr Einkünfte in beträchtlicher Höhe aus der Zweitwohnungssteuer und den Parkplatzentnahmen. Die Gemeinde sollte diesen Wert erkennen und die Kosten einer Umrüstung des WC-Containers oder ggfs. sogar dem Neubau eines Toilettenhäuschens nicht in Frage stellen.

Als letzten Punkt spricht er die seiner Meinung nach zu geringe Bezuschussung zur geplanten Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage an. Mit dem bewilligten Zuschuss in Höhe von 500 € wäre das Projekt bei Investitionskosten von insgesamt 2.900 € als gescheitert zu betrachten. Er bittet die Gemeindevertretung, diese Angelegenheit erneut in die Beratung zu nehmen.

Die Bürgermeisterin geht auf die angesprochenen Saisonparkkarten an und räumt ein, mit der Annahme, dass die Einwohner und Zweitwohnungsbesitzer der Heidkate ohnehin nur in Strandnähe auf ihren Grundstücken parken werden, falsch gelegen zu haben. Herr Articus und Herr Jans machen deutlich, dass innerhalb der Beratung diese Fehleinschätzung erkannt und durch den letztlich gefassten Beschluss alle Wischer gleich behandelt werden.

Frau Sapia geht auf den nächsten Kritikpunkt ein und vertritt die Auffassung, mit der Teilöffnung des Behinderten-WC's eine gute Lösung gefunden zu haben. Sie weist darauf hin, dass es sich um ein nicht isolierten Sommercontainer handelt und bei der nächsten Neuanschaffung werde auf eine Winterfestigkeit geachtet.

Herr Jans und Herr Articus verweisen auf den Tagesordnungspunkt 13.2 in dem über die Öffnung beraten wird.

Zum Thema Geschwindigkeitsmessanlage gibt die Bürgermeisterin zu bedenken, dass es sich bei dem betroffenen Waldweg um ein Privatgrundstück handelt und deshalb eine Verkehrssicherungspflicht für die Gemeinde nicht besteht. Mit der Bewilligung eines Zuschusses im Rahmen der Vereinsförderung habe die Gemeinde ihre finanziellen Möglichkeiten im Rahmen des Haushaltsrechtes ausgeschöpft.

Sie werde die Angelegenheit dennoch in der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung erneut beraten.

Herr Articus fügt hinzu, dass über Geldzuwendungen aus öffentlichen Mitteln an privaten Institutionen grundsätzlich nur sachliche Gesichtspunkte entscheiden dürfen. Ansonsten sei zu befürchten, dass weitere Privatleute oder private Vereinigungen entsprechende Anträge an die Gemeinde stellen und sich dabei auf die erste Zuschussbewilligung berufen.

Ein Anwohner im Redder und gleichzeitiger Stellplatzinhaber auf dem Campingplatz Heidkoppel bezweifelt die positive Wirkung einer Geschwindigkeitsmessanlage auf das Fahrverhalten der Autofahrer. Seiner Ansicht nach können nur polizeilich durchgeführte Geschwin-

digkeitskontrollen und die Verhängung von Bußgeldern zu einer Veränderung im Fahrverhalten führen.

Die Vorsitzende betont, dass der Wunsch zur Anbringung der Geschicklichkeitsmessenanlage von dem Verein „Wochenendhausgebiet Heidkate“ an die Gemeinde herangetragen wurde, und diese mit dem gewährten Zuschuss auch Rechnung trägt.

Eine Bürgerin stellt mehrere Verständnisfragen zu TOP 8, insbesondere über den Ablauf der Aufstellung eines Bebauungsplanes und dessen rechtliche Bedeutung.

Frau Sapia erläutert den Ablauf eines B-Planverfahrens. Anschließend erwähnt sie die Problematiken einer baulichen Verdichtung und der damit einhergehenden Entwässerung, die durch die Reglementierungen eines B-Plans vermieden werden sollen. Sie möchte klarstellen, das Altgebäude einen Bestandsschutz genießen und nur für neue Bauvorhaben Geltung finden.

Herr Jans ergänzt die Ausführungen und erklärt, welche Regelungen ein Bebauungsplan beinhalten kann. Auch er macht deutlich, dass die darin vorzunehmenden Festsetzungen die jetzigen Einwohner vor Wildbau schützen sollen.

Es wird gefragt, unter welchen Gesichtspunkten der Geltungsbereich festgelegt wurde und das Grundstück der Bürgermeisterin nicht mit einschließt.

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass es sich bei der vorliegenden Fassung um einen Entwurf handelt, der vom zuständigen Bauamt als 1. Vorschlag der Gemeindevertretung vorgelegt wurde. Die Anpassung des Geltungsbereiches ist im Rahmen weiterer Beratungen sehr wahrscheinlich.

Die Mitglieder beantworten weitere Fragen aus der Einwohnerschaft zu den in der Verwaltungsvorlage erwähnten Planungszielen sowie der rechtlichen Auslegung des Begriffes einer „aktiven landwirtschaftlichen Nutzung“.

Abschließend wird von den anwesenden Einwohnern bedauert, dass bei einem weitreichenden Thema wie der heutige Aufstellungsbeschluss der zuständige Sachbearbeiter nicht anwesend ist.

Protokollführer Herr Stoltenberg merkt an, dass derzeit in allen Gemeinden des Amtsgebietes umfangreiche bauleitplanerische Maßnahmen durchgeführt werden. Dem Bauamtsleiter Herrn Griesbach sei es daher leider nicht möglich, an allen Gremien teilzunehmen, in denen solche Themen behandelt werden.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.10.2018 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es werden folgende Einwände zur o.g. Niederschrift zu Protokoll gegeben:

Bei dem Beschlusstext unter Tagesordnungspunkt 22 ist das Wort „nicht“ zu streichen.

Unter Tagesordnungspunkt 23 informierte nicht die Bürgermeisterin Frau Sapia über die Notwendigkeit einer Ausbaggerung des Feuerlöschteiches laut Herrn Finck, sondern der anwesende Wehrführer Herr Klaus-Dieter Finck teilte dies persönlich mit.

Sodann gibt die Bürgermeisterin die in nicht-öffentlicher Sitzung am 23.10.2018 gefassten Beschlüsse bekannt:

Dem Zweckverband am Sandberg wurde signalisiert, dass die Gemeinde zum Ankauf der Garagen der „WiBaFfKo“ bereit wäre.

Die Bürgermeisterin wurde bei entsprechendem Bedarf zur Einstellung von Saisonkräften ermächtigt.

Ferner hat die Gemeindevertretung beschlossen, das Angebot des Probsteier Haus Service für den Winterdienst am Feuerwehrhaus Probstei Nord zu Lasten der Gemeinde Wisch anzunehmen.

Abschließend informiert die Bürgermeisterin über einen Beschwerdebrief der Familie Klint bezüglich des Standortes der Strohfigur. Die Angelegenheit wurde zur Beratung in den Kulturausschuss übergeben.

TO-Punkt 6: Bericht der Ausschüsse und der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über die durchgeführten Arbeiten zur Erneuerung der Einzäunung der Regenrückhaltebecken durch die Firma Probstei Haus Service.

Am 18. November fand die Kranzniederlegung anlässlich des Volkstrauertages statt; der Seniorenadventskaffee am 01.12.2018. Sie erwähnt, dass die diesjährige Weihnachtsbeleuchtung viel Zuspruch aus der Einwohnerschaft erhalten habe und der Trägerbalken der Seilbahn auf dem Spielplatz erneuert wurde. Abschließend weist die Bürgermeisterin darauf hin, dass alle Sachbeschädigungen am öffentlichen Eigentum der Gemeinde sofort zur Anzeige gebracht werden.

Finanzausschussvorsitzende Frau Hank wird ihren Bericht unter TOP 7 abhalten.

Die Vorsitzende des Kulturausschusses Frau Sinjen möchte den Termin des Neujahrsempfangs am 13.01.2019 bekanntgeben.

Herr Koch informiert über eine Begehung der Deichkrone mit dem zuständigen Landesamt.

TO-Punkt 7: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2019 der Gemeinde Wisch Vorlage: WISCH/BV/020/2018

Frau Hank erläutert ausführlich den Haushaltsentwurf 2019 anhand der allen vorliegenden Verwaltungsvorlage.

Sogleich wird abgestimmt.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2019 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet "westlich der Dorfstraße, beidseitig der Straße Redder und nordöstlich der Bebauung Kaiserkopfel"
hier: Aufstellungsbeschluss
Vorlage: WISCH/BV/023/2018

Seitens der Gemeindevertretung ergeben sich keine Fragen. Die Vorsitzende zitiert den Beschlussvorschlag und bittet um das Handzeichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 17 für das Gebiet „westlich der Dorfstraße, beidseitig der Straße Redder und nordöstlich der Bebauung Kaiserkopfel“ gemäß den vorgenannten Planungszielen (Aufstellungsbeschluss).

Das Planverfahren soll gemäß § 13 a Baugesetzbuch als beschleunigtes Verfahren der Innenentwicklung durchgeführt werden.

Der Auftrag für die städtebaulichen und naturschutzfachlichen Planungsleistungen wird an das Planungsbüro B2K, Herrn Kühle erteilt.

Stimmberechtigte: 9			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Bekanntgaben und Anfragen

Frau Sapia spricht einen Dank an die Mitglieder Herrn Günther Kruse und Frau Rebecca Jonsson für die Unterstützung während des letzten halben Jahres ihrer Amtszeit aus und überreicht ein kleines Präsent.

Die Vorsitzende schließt den öffentlichen Sitzungsteil um 20:38 Uhr und ruft eine fünfminütige Pause aus. Alle Gäste verlassen den Sitzungsraum.

gesehen:

Verena Sapia
- Bürgermeisterin -

Pekka Stoltenberg
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -